Amts-Blatt
der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 14. Marienwerder, den 2. April 1884

Die Nummer 9 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 8979 die Verfügung des Justiz-Ministers, betr. die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Husum, Kappeln, Pinneberg und Sonderburg. Vom 10. März 1884.

Die Nummer 10 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 8980 den Allerhöchsten Erlaß vom 20. Februar 1884, betreffend die Bestellung des Königlichen evangelischen Konsistoriums zu Aurich als Kirchenbehörde für die evangelisch-reformirte Kirche der Provinz Hannover, und unter

Nr. 8981 die Verfügung des Justiz-Ministers, betr. die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Bruchhausen, Burgdorf, Duderstadt und Walsrode. Vom 14. März 1884.

Bekanntmachungen auf Grund des Reichsgesetzes vom 21. Oktober 1878.

1) Nach Vorschrift in § 12 des Reichsgesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21. Oktober 1878 wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß das im Druck und Verlag der schweizerischen Genossenschaftsbuchdruckerei Hottingen-Zürich erschienene Flugblatt, beginnend mit den Worten: „Seit die Politik hier in unserem Wahlkreis ꝛc." mit der Ueberschrift: „An die Wähler des Lippe'schen Wahlkreises!" und mit der Unterschrift: „Eine Anzahl sozialdemokratischer Wähler des Lippe'schen Wahlkreises", auf Grund des § 11 des obigen Gesetzes von der unterzeichneten Landespolizeibehörde verboten worden ist.

Detmold, den 19. März 1884.

Fürstlich Lippesche Regierung.
Eschenburg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

2) **Bekanntmachung.**

Die diesjährige Aufnahme von Zöglingen in die evangelischen Lehrerinnen-Bildungs-Anstalten zu Droyßig bei Zeitz wird in der ersten Hälfte des Monats August stattfinden.

Die Meldungen für das Gouvernanten-Institut sind bis zum 1. Juni d. Js. unmittelbar bei mir, diejenigen für das Lehrerinnen-Seminar bis zum 1. Mai d. J. bei der betreffenden Königlichen Regierung, bezw. zu Berlin und in der Provinz Hannover bei den Königlichen Provinzial-Schulkollegien, anzubringen.

Der Eintritt in die Erziehungs-Anstalt für evangelische Mädchen (Pensionat) daselbst soll in der Regel zu Ostern oder zu Anfang August erfolgen. Die Meldungen sind an den Seminar-Direktor Kritzinger zu Droyßig zu richten.

Die Aufnahme-Bedingungen ergeben sich aus den in dem Centralblatte für die Unterrichts-Verwaltung pro 1880 Seite 454 veröffentlichten Nachrichten über die Anstalten zu Droyßig, von welchen besondere Abdrucke von dem Direktor Kritzinger auf portofreie Anfragen mitgetheilt werden.

Berlin, den 17. März 1884.

Der Minister der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinal-Angelegenheiten.
Im Auftrage:
de la Croix.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden.

3) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 5. Februar 1877 bringe ich die erfolgte Ernennung des Brennereiverwalters Gustav Tokarski zu Milewo zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Milewo im Kreise Schwetz hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 20. März 1884.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

4) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 16. November v. J. bringe ich die erfolgte Ernennung des Königlichen Revierförsters Stollfuß zu Forsthaus Strasburg zum 1. Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Strasburg-Land im Kreise Strasburg an Stelle des Gutsbesitzers Keibel zu Druszyn hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 20. März 1884.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

5) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Vorschriften der §§ 17

und 19 des Reichsgesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 129) bringe ich

a. das Verzeichniß der Lieferungs-Verbände (Kreise) und der für dieselben maßgebenden Normal-Marktorte der Provinz Westpreußen,

b. die Nachweisung der für die gedachten Normal-Marktorte ermittelten Durchschnittspreise

nachstehend mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß nach den vorerwähnten, für die Zeit vom 1. April d. Js. bis zum 31. März 1885 gültigen Durchschnittspreisen eintretenden Falles die Höhe der Vergütung für Landlieferungen an Weizen, Weizenmehl, Roggen, Roggenmehl, Hafer, Heu und Stroh zu bestimmen ist.

Danzig, den 21. März 1884.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

Verzeichniß

der im § 17 des Reichsgesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 gedachten Lieferungs-Verbände und der für dieselben maßgebenden Normal-Marktorte der Provinz Westpreußen.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Lieferungs-Verbände.	Normal-Marktorte derselben.
	I. Regierungs-Bezirk Danzig.	
1	Kreis Berent	Danzig
2	„ Carthaus	do.
3	Stadtkreis Danzig	do.
4	Landkreis Danzig	do.
5	Stadtkreis Elbing	Elbing
6	Landkreis Elbing	Elbing
7	Kreis Marienburg	Marienburg
8	„ Neustadt	Danzig
9	„ Pr. Stargardt	Dirschau
	II. Regierungs-Bezirk Marienwerder.	
1	Kreis Culm	Culm
2	Kreis Flatow	Flatow
3	„ Graudenz	Graudenz
4	„ Konitz	Konitz
5	„ Dt. Krone	Dt. Krone
6	„ Löbau	Dt. Eylau
7	„ Marienwerder	Marienwerder
8	„ Rosenberg	Dt. Eylau
9	„ Schlochau	Konitz
10	„ Schwetz	Graudenz
11	„ Strasburg	Dt. Eylau
12	„ Stuhm	Elbing
13	„ Thorn	Thorn
14	„ Tuchel	Konitz

Nachweisung

der nach Vorschrift des § 19 des Reichsgesetzes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 für die Normal-Marktorte der Lieferungsverbände der Provinz Westpreußen ermittelten Durchschnittspreise der letzten 10 Friedensjahre für Weizen, Weizenmehl, Roggen, Roggenmehl, Hafer, Heu und Stroh.

Gültig für die Zeit vom 1. April 1884 bis ult. März 1885.

Normal-Marktorte.	Der Durchschnittspreis beträgt für: 100 Kilo Weizen. M.	₰	1 Kilo Weizenmehl. M.	₰	100 Kilo Roggen. M.	₰	1 Kilo Roggenmehl. M.	₰	100 Kilo Hafer. M.	₰	100 Kilo Heu. M.	₰	100 Kilo Stroh. M.	₰
a. Regierungs-Bezirk Danzig.														
Danzig	20	31	—	40	15	19	—	34	14	19	5	80	4	76
Elbing	20	77	—	33	15	41	—	26	14	44	5	63	4	17
Marienburg	21	53	—	36	16	31	—	30	15	99	5	22	3	88
Dirschau	19	47	—	39	15	23	—	29	14	73	5	44	4	52
b. Regierungsbezirk Marienwerder.														
Konitz	19	32	—	41	15	56	—	31	13	49	4	94	5	12
Kulm	19	20	—	43	15	90	—	37	16	19	6	42	5	08
Dt. Krone	19	54	—	42	15	66	—	31	14	87	5	29	4	82
Dt. Eylau	20	33	—	40	15	35	—	30	14	55	5	59	4	64
Flatow	19	54	—	48	15	50	—	43	13	97	5	60	5	27
Graudenz	19	98	—	41	16	35	—	32	16	35	5	58	5	14
Marienwerder	20	34	—	47	16	35	—	33	16	46	5	92	4	26
Thorn	21	—	—	38	16	60	—	28	16	74	6	38	5	28

6) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 3. September 1874 bringe ich die erfolgte Ernennung

1. des Gutsbesitzers Hahlweg jun. zu Kölpin im Kreise Flatow an Stelle des Gemeindevorstehers Hahlweg daselbst und
2. des Gutsvorstehers, Administrators Hermann Westphal zu Gursen zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Gursen desselben Kreises an Stelle des verstorbenen Oberamtmanns Zeden daselbst

hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 20. März 1884.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

7) **Bekanntmachung.**

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 19. Juni 1876 bringe ich die erfolgte Ernennung des Besitzers Hermann Mierau zu Bönhof zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Schardau im Kreise Stuhm an Stelle des kommissarischen Amtsvorstehers Albrecht zu Nehhof hierdurch zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 21. März 1884.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

8) **Bekanntmachung.**

Der Bezirksrath hierselbst hat auf Grund des § 75 des Gesetzes über die Organisation der allgemeinen Landesverwaltung vom 26. Juli 1880 zu der von mir am 1. September 1883 erlassenen Polizei-Verordnung betreffend die Maßregeln gegen die Rinderpest — Extra-Blatt zum Amtsblatt Nr. 36 — in seiner Sitzung vom 10. Oktober 1883 nachträglich seine Zustimmung ertheilt.

Marienwerder, den 19. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

9) Der Herr Ober-Präsident der Provinz Westpreußen hat mittelst Erlasses vom 6. d. Mts. dem Vorstande des Pestalozzi-Vereins für die Provinz Westpreußen die Genehmigung ertheilt, daß eine Lotterie von geschenksweise eingehenden Gebrauchgegenständen zu Gunsten des Vereins im Monat Juni d. J. veranstaltet wird und 5000 Loose zum Preise von 0,50 *M.* für jedes einzelne Loos in den Kreisen der Provinz Westpreußen ausgegeben und vertrieben werden.

Marienwerder, den 20. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

10) Der Herr Ober-Präsident der Provinz Westpreußen hat mittelst Erlasses vom 7. d. Mts. genehmigt, daß gelegentlich der diesjährigen am 9. Juni d. Js. stattfindenden Gruppenschau für Rindvieh- und Pferdezucht-Material zu Schlochau eine Verloosung von lebenden Thieren, landwirthschaftlichen und anderen Gebrauchsgegenständen stattfinden darf und zu diesem Behuf 7500 Loose zum Preise von 0,50 *M.* für jedes einzelne Loos in den Kreisen Schlochau, Konitz, Tuchel, Flatow und Dt. Krone ausgegeben und vertrieben werden.

Marienwerder, den 20. März 1884.

Der Regierungs-Präsident.

11) Dem Lehrer Laupichler zu Rosenberg ist die Erlaubniß ertheilt, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren.

Marienwerder, den 25. März 1884.

Königliche Regierung,
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.

12) **Bekanntmachung.**

A. Die nachstehend bezeichneten Auseinandersetzungen:

I. pp.

IV. im Regierungsbezirk Marienwerder:

im Kreise Flatow:

Ablösung der auf dem Rittergute Grunau und den davon abgetrennten Parzellen für die evangelische Pfarre in Grunau lastenden Realabgaben;

im Kreise Löbau:

Weideablösung von Kielpin;

im Kreise Schlochau:

a. Ablösung der Fischereigerechtigkeit auf dem bei Heinrichswalde belegenen See,
b. Gemeinheits-Aufhebung auf Waldstücken der Feldmark Bischofswalde;

im Kreise Schwetz:

Ablösung des dem Grundstück Schrewin Nr. 9 in dem Schrewin'er Walde zustehenden Weiderechts;

im Kreise Thorn:

a. Ablösung der auf mehreren Grundstücken der Stadt Thorn für die evangelische St. Georgen-Kirchenhaltung haftenden Grundzinsen,
b. Ablösung der auf den Grundstücken zu Leibitsch und Wolfsmühle für die Kämmerei-Kasse in Thorn haftenden Reallasten:

V. pp.

werden hierdurch zur Ermittelung unbekannter Interessenten und Feststellung der Legitimation öffentlich bekannt gemacht und alle Diejenigen, welche hierbei ein Interesse zu haben vermeinen, aufgefordert, sich spätestens zu dem auf

den 20. Mai cr., Vormittags 11 Uhr

im Sitzungszimmer der General-Kommission in Bromberg vor dem Herrn Regierungs-Rath Thomas anstehenden Termine zu melden, widrigenfalls sie die betreffende Auseinandersetzung selbst im Falle einer Verletzung gegen sich gelten lassen müssen und mit keinen Einwendungen weiter gehört werden können.

B. Folgende Auseinandersetzungs-Sachen, in welchen die Berechtigten Kapital als Abfindung erhalten, werden wegen der dabei speziell angegebenen Hypothekenforderungen, deren Besitzer im Grundbuche nicht eingetragen oder nicht zu ermitteln sind, bekannt gemacht und zwar:

I. pp.

II. im Regierungsbezirk Marienwerder:

im Kreise Deutsch Krone:

Theilung des gemeinschaftlichen Torfbruchs zu Arnsfelde wegen der dem Besitzer des Grundstücks Arnsfelde Nr. 19 zustehenden Abfindung von

119,98 *M.* bezüglich der Abtheilung III. Nr. 5 für Salomon Wedell eingetragenen 40 Thlr.;

im Kreise Culm:

Regulirung des Verwendungs-Verfahrens Friedrichsbruch Nr. 78 wegen der dem Besitzer dieses Grundstücks zustehenden Abfindung von 100 *M.* bezüglich des Abthlg. III. Nr. 1 für die Catharina Wiewandt eingetragenen Erbtheils von 27 Thlr. 3 Sgr. 10 Pf. nebst 5 % Zinsen;

im Kreise Schwetz:

Weide-Ablösung von Bülowsheide-Jezewo wegen der den Besitzern der nachbezeichneten Grundstücke zustehenden Abfindungssummen bezüglich der resp. Eintragungen:

1. Jezewo Nr. 15 — Kapital 738,50 *M.* Intabulat Abthlg. III. Nr. 6 — 4 Thlr. 13 Sgr. 7 Pf. für Michael Struszynski,
2. Jezewo Nr. 2B — Kapital 4560 *M.* Intabulate: Abthlg. III. Nr. 27 und 30 — 9763 Thlr. 10 Sgr. und 8400 Thlr. für die Daniel Möller'schen Erben,

III. pp.

Die Besitzer dieser Hypothekenforderungen werden hierdurch aufgefordert, sich mit ihren etwaigen Ansprüchen spätestens zu dem vorhin festgesetzten Termine zu melden, widrigenfalls sie gemäß § 460 ff. Theil I. Titel 20 des Allgemeinen Landrechts ihres Pfandrechts an die festgestellten Abfindungs-Kapitalien verlustig gehen.

Bromberg, den 4. März 1884.

Königliche General-Kommission
für die Provinzen Ost- und Westpreußen und Posen.

13) Im Königlichen Pflanzgarten zu Wirthy bei Bordzichow Wpr., 7 Kilometer von Station Hoch-Stüblau der Königlichen Ostbahn, sind verkäuflich:

hochstämmige Apfelbäume	pro 100 Stück	100 *M.*,	
„ Birnbäume	„ 100	„ 110	„
„ Kirschbäume	„ 100	„ 100	„

in den besten Sorten und guten Stämmen.

Außerdem Alleebäume, Ziersträucher und Koniferen zu billigen Preisen und 1 jährige Kiefern pro Mille 90 Pfennig.

Kataloge stehen auf Verlangen franko zur Verfügung.

Wirthy, den 7. Februar 1884.

Der Königliche Oberförster.
Puttrich.

14) Es wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Kreis-Ausschuß hierselbst in seiner Sitzung am 20. Februar d. J. gemäß § 1 Abs. 2 der Landgemeinde-Ordnung vom 14. April 1856 und § 40 Nr. 1 des Zuständigkeitsgesetzes vom 26. Juli 1876 beschlossen hat, vier zusammenhängende, in der Königlichen Forst Lindenbusch belegene Wiesenparzellen, Karten-Nummern 150 bis einschließlich 153 von 2 ha 24 a 98 qm

„ 1 „ 98 „ 95 „
„ 3 „ 40 „ 59 „
„ 7 „ 38 „ 88 „

Flächengröße, welche nach Mittheilung des hiesigen Katasteramts bei der Grundsteuer-Veranlagung übergangen worden sind und sich durch Schriftwechsel mit dem Landrathsamte Schwetz als kommunalfreie Grundstücke ergeben haben, mit dem Gemeindebezirke Nikolaiken diesseitigen Kreises zu vereinigen, da diese Wiesenflächen Bestandtheile der Grundstücke der Bauern Joseph Herrmann (Grundbuch der Gemarkung Nikolaiken Blatt Nr. 4) Johann Gornowitz (Grundbuch Blatt Nr. 5) und Paul Grugel (Grundbuch Blatt Nr. 3) bilden.

Tuchel, den 15. März 1884.

Der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

15) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Franz Morawczyk, Drahtbinder, 19 Jahre alt, geboren zu Makow, Ungarn, wegen Landstreichens, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Danzig, vom 12. Dezember 1883.
2. Johann Staniszewski, Arbeiter, 37 Jahre alt, aus Sochy, Gouvernement Plock, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Betteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Posen, vom 12. Dezember 1883.
3. Wittwe Barbara Wanke, geb. Stieber, 45 Jahre alt, aus Neugedein, Kreis Pilsen, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, von dem Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 15. Dezember 1883.
4. Kappel Ehrlich, Kantor, geboren im Februar 1840 zu Sieradz, Gouvernement Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 12. November 1883.
5. Johann Fleischer, Arbeiter, geboren am 27. Dezember 1841 zu Gabersdorf, Bezirk Trautenau, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 24. November 1883.
6. Johann Martinec, Weber, geb. 1865 zu Matha, Böhmen, wegen Landstreichens, Betteln und Gebrauchs eines gefälschten Legitimationspapieres, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 24. November 1883.
7. Franz Sabach (Schabach), Schmiedegeselle, geb. im Dezember 1842 zu Psinitz, Bezirk Gitschin, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 27. November 1883.
8. Emil Fink, Barbier, geb. am 29. Mai 1860 zu Zürich, Schweiz, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Merseburg, vom 9. November 1883.
9. Johann Andersohn (Anderson), Arbeiter, 36 Jahre alt, aus Schwenjunga, Schweden, wegen Betteln im wiederholten Rückfalle, von der Königl.

preuß. Regierung zu Schleswig, vom 12. Dezember 1883.

10. Heinrich Großfeld, Kellner, geboren 1839, aus Teschen, Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, von der Königlich preuß. Landdrostei zu Hannover, vom 12. Dezember 1883.

11. Wilhelm Baggermann, Cigarrenmacher, geboren am 1. Januar 1830 in Haag, Niederlande, wegen Landstreichens, von der Königl. preuß. Landdrostei zu Hannover, vom 13. Dezember 1883.

12. Wilhelm Salzmann, Weber, geb. am 10. April 1861 zu Praga bei Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Kgl. preuß. Landdrostei zu Aurich, vom 23. November 1883.

13. Johann Peter Sundström, Schneidergeselle, geb. am 22. Dezember 1835 zu Upsala, Schweden, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preußischen Landdrostei zu Lüneburg, vom 13. Dezember 1883.

14. Giuseppe Gondini, Steinhauer, 49 Jahre alt, aus Corana, Distrikt Voghera, Provinz Pavia, Italien, wegen Landstreichens, von der Königlich preuß. Regierung zu Wiesbaden, vom 11. Dezbr. 1883.

15. Christine Martin, ledige Tagelöhnerin, geb. am 23. Mai 1851 aus Wernersreuth, Bezirk Asch, Böhmen, wegen Landstreichens, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Nabburg, vom 27. Novbr. 1883.

16. Karoline Schumacher, ledig, ohne Stand, geb. am 13. August 1867 zu Wangen, Kanton Solothurn, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 11. Dezember 1883.

17. Elise Rosée, ledige Fabrikarbeiterin, geboren am 9. April 1864 zu Paris, wegen gewerbsmäßiger Unzucht, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 11. Dezember 1883.

18. Franz Evali, Küfer, 31 Jahre alt, aus Bourogne, Kreis Belfort, Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 15. Dezbr. 1883.

19. Johannes Kistler, Tagner, 67 Jahre alt, aus Bözen, Kanton Aargau, Schweiz, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 15. Dezember d. J.

20. Emil Benard, Schieferdecker, 19 Jahre alt, aus Bretteville, Kanton Ganderville, Departement Seine inférieure, Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 15. Dezember 1883.

21. Emil Sister, Knecht, 34 Jahre alt, geboren zu Mignéville, Arrondissement Luneville, Frankreich, wegen Landstreichens und Widerstands gegen die Staatsgewalt, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 14. Dezember 1883.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Stanislaus Bibold, Tuchmacher, 21 Jahre alt, geb. zu Zgierz, Gouvernement Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 6. Dezember 1883.

2. Ignatz Weyrek, Arbeiter, 48 Jahre alt, geb. zu Rokitken, Bezirk gleichen Namens, Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 19. Dezember 1883.

3. Anton Wasreck, Steinmetz, geboren am 13. Mai 1861 in Wien, wegen Landstreichens und einfachen Diebstahls, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 19. Dezember 1883.

4. Hedwig Thomczok, Dienstmädchen, geboren im Januar 1868 zu Jaworzno, Oesterreich, ebendas. ortsangehörig, wegen Landstreichens und einfachen Diebstahls, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 29. November 1883.

5. Andreas Peter Jörgensen, Steindrucker, geboren am 11. September 1845 zu Kopenhagen, Dänemark, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Magdeburg, vom 15. Dezember 1883.

6. Wolfgang Mundigl I., Schuhmacher, 37 Jahre alt, aus Boston, Vereinigte Staaten von Amerika, wegen Landstreichens, von der Königl. preußischen Regierung zu Wiesbaden, vom 18. Dezbr. 1883.

7. Wolfgang Mundigl II., Schiffsjunge, 15 Jahre alt, aus Boston, Vereinigte Staaten von Amerika, wegen Landstreichens, von der Königl. preußischen Regierung zu Wiesbaden, vom 18. Dezbr. 1883.

8. Gottlieb Rotz, Schuhmacher, 20 Jahre alt, aus Schleimikon, Kanton Zürich, Schweiz, wegen Landstreichens, von der Königlich preuß. Regierung zu Wiesbaden, vom 18. Dezember 1883.

9. Hermann Huber, Schlosser, 19 Jahre alt, geb. in Außersihl, ortsangehörig in Ossingen, beide im Kanton Zürich, Schweiz, wegen Landstreichens, von der Königl. preuß. Regierung zu Wiesbaden, vom 18. Dezember 1883.

10. Franz Klimanovsky, Bäckergeselle, geb. 1845 zu Prag, Böhmen, ortsangehörig in Aschach, Bezirk Steyr, Oberösterreich, wegen Landstreichens, Bettelns, Diebstahls und Entwendung von Nahrungsmitteln, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Wasserburg, vom 10. Dezember 1883.

11. Johann Matz, Tagelöhner, geb. am 3. Juni 1863, aus Engelhardszell, Bezirk Schärding, Oberösterreich, wegen Landstreichens, Majestätsbeleidigung ꝛc., vom Königl. bayerischen Bezirksamt Laufen, vom 10. Dezember 1883.

12. Bartholomäus Macin, Seilergehülfe, 21 Jahre alt, aus Zasmuky, Bezirk Kolin, Böhmen, wegen Landstreichens, von dem Magistrat der Königlich bayerischen Stadt Kaufbeuren, vom 14. Dezember 1883.

13. Maximilian Karl Francic (recte Tanschitz), Bäckergeselle, geboren am 12. Oktober 1865 zu St. Marein, bei Erlachstein, Steiermark, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle und Diebstahls, von dem Polizei-Amt zu Lübeck, vom 3. November 1883.
14. Reinhard Schob, Tagelöhner, geb. am 8. August 1854 in Nicoljef bei Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 20. November 1883.
15. Daniel Haßler, Seiler, 63 Jahre alt, aus Roggwyl, Kanton Thurgau, Schweiz, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 18. Dezember 1883.
16. Friedrich Hartmann, Buchdrucker, geboren am 6. März 1843 zu Klein-Hüningen, Stadtbezirk Basel, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Strasburg, vom 14. Dezember 1883.
17. Hypolite Messensac, Schreiber, geb. am 7. Oktober 1834 zu Valenciennes, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Straßburg, vom 19. Dezember 1883.
18. Johann Baptist Rétard, Tagner, 37 Jahre alt, geboren zu Vertrambois, Arrondissement Luneville, Frankreich, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 17. Dezember 1883.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Max Blau, Viehhändler, 53 Jahre alt, aus Stampfen, Komitat Preßburg, Ungarn, wegen einfachen Diebstahls im Rückfalle (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 11. November 1881), vom Königl. bayerischen Bezirksamt Ansbach, vom 2. November 1883.
2. August Zeidler, Schneidergeselle, 50 Jahre alt, aus Schierasz bei Kalisch, Russisch-Polen, wegen Diebstahls und Betrugs im Rückfalle (2½ Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 2. Juli 1881), von der Großherzoglich mecklenburgischen Landesregierung in Neustrelitz, vom 27. Dezember 1883.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

3. Joseph Huth, Handschuhmacher, geb. am 11. Februar 1864 zu Abertam, Böhmen, ebendas. ortsangehörig, wegen Bettelns und Nichtbeschaffung eines Unterkommens, von dem Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin, vom 5. Dezember 1883.
4. Franz Schierz, Drechslergehülfe, geb. am 17. Oktober 1835 zu Hilgersdorf, Bezirk Schluckenau, Böhmen, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 19. Dezember 1883.
5. Josef Stusch, Schornsteinfeger, geb. am 25. Januar 1860 zu Oszobo, Bezirk Walachisch-Meseritsch, Mähren, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 19. Dezember 1883.
6. Karl Weiß, Bäcker, geboren am 20. September 1855 zu Nieder-Heidisch, Bezirk Senftenberg, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 29. Dezember 1883.
7. Franz Kudibal, Stellmacher, geb. am 29. März 1852, aus Domousnic, Kreis Gitschin, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 7. Dezember 1883.
8. Arthur Oesterreicher, Handlungskommis, 21 Jahre alt, aus Prag, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Landdrostei zu Stade, vom 13. Dezember 1883.
9. Alexander Jung, Glasbläser, geb. am 3. März 1849 zu Steele, Kreis Essen, ortsangehörig zu Delft, Niederlande, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. preußischen Regierung zu Aachen, vom 27. November 1883.
10. Willibald Bader, Bäckergeselle, geb. am 8. Juli 1862 zu Leuggern, Kanton Aargau, Schweiz, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Trier, vom 20. Dezember d. J.
11. Karl Holfeld, Weber, geboren am 26. Dezember 1838 zu Stadt Georgswalde, Bezirk Schluckenau, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen, vom 1. Dezbr. 1883.
12. Moritz Schönberg, Gürtler, geb. am 22. September 1846 zu Steinschönau, Kreis Leitmeritz, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Dresden, vom 15. Dezember 1883.
13. Martin Köfler, Malergehülfe, geb. am 22. Oktober 1857 zu Villach, Kärnten, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Freiburg, vom 24. Dezember 1883.
14. Franz August Nilsson, früherer Matrose, geb. am 6. Mai 1854 zu Tingsäs, Bezirk Kronoberg, Schweden, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Großherzogl. mecklenburgischen Ministerium des Innern zu Schwerin, vom 3. Dezember 1883.
15. Maximilian Lehmann, Tagner, geb. am 2. Juli 1858 zu Nuglaret, Kanton Solothurn, Schweiz, wegen Landstreichens und Diebstahls, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 10. Novbr. 1883.
16. Eduard Duthaler, Fabrikarbeiter und Tagelöhner, geb. am 31. Mai 1822 in Klein-Basel, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 12. Oktober 1883.
17. Amand Wandewaeter, Weber, 32 Jahre alt, aus St. Ghislain, Belgien, wegen Landstreichens,

von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 22. Dezember 1883.

18. Eugen Renardin de Clerck, Tagelöhner, geb. am 14. April 1854 in Brügge, Belgien, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 22. Dezember 1883.

19. Hippolit Lecaque, Knecht, geboren am 22. Mai 1850 zu Baraques de Bey, Departement Meurthe, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 21. Dezember 1883.

20. Viktor Marschall, Knecht, geboren am 22. Juli 1857 zu Charmes, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 23. Dezember 1883.

21. Georg Huntzinger, Tagelöhner, geb. am 24. Mai 1854 zu Rittershofen, Kreis Weißenburg, durch Option Franzose, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 23. Dezember 1883.

22. Nikolaus Staudt, Handschuhmacher, geboren am 16. Januar 1864 zu Luxemburg, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 24. Dezember 1883.

23. Eduard Münger, Gärtner, geb. am 22. April 1851 zu Wohlen, Kanton Bern, Schweiz, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 27. Dezember 1883.

24. Paul Perrenoud, Schuster, geb. am 18. Oktbr. 1860 zu Erbach, Kanton Bern, Schweiz, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 27. Dezember 1883.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Thekla Phatsch, Dienstmagd, geb. am 9. September 1863 zu Weckelsdorf, Bezirk Braunau, Böhmen, wegen schweren Diebstahls im Rückfalle (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 23. Januar 1882), von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 4. Januar d. J.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

2. Isidor Kanner, Schuhmacherlehrling, 15 Jahre alt, geboren in Kutno, Gouvernement Warschau, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 28. Dezember 1883.

3. Julius Erbs, Arbeiter, geboren am 3. September 1860 zu Riga, Rußland, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Stetlin, vom 3. Januar d. J.

4. Johann Horak, Schlossergeselle, geb. am 25. Dezember 1866 zu Litaborz, Bezirk Neustadt a./M., Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 29. Dezember 1883.

5. Aloys Beier, Wollspinner, geb. 1855 in Braunsdorf, ortsangehörig in Seifersdorf, beide Orte Oesterreichisch-Schlesien, wegen Landstreichens, Bettelns und Diebstahls, von dem Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 22. September 1883.

6. Albert Gnoth, Arbeiter, geb. am 11. März 1841 in Rzyndek, Kreis Olkusz, Russisch-Polen, wegen Arbeitsscheu und Nichtbefolgung der Reiseroute, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 3. Dezember 1883.

7. Andreas Schimko, Arbeiter, geb. 1859 zu Buckowietz bei Kaschau, Ungarn, ebendas. ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 6. Dezember 1883.

8. Cäcilie Starck, Arbeiterin, geb. am 28. August 1851 in Lichwe, Böhmen, ebendas. ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 10. Dezember 1883.

9. Johann Müller, Dachdecker, geboren am 16. November 1863 zu Neustadt, Mähren, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preußischen Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 10. Dezember 1883.

10. Josef Funke, Tuchmachergeselle, geb. am 10. Februar 1863, aus Friedland, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 14. Oktober 1883.

11. Matthias Lang, Lohgerbergeselle, geb. am 24. Februar 1857, aus Wallern, Bezirk Prachatitz, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 18. Dezember 1883.

12. Josef Tonzil, Gymnastiker, geboren am 28. Mai 1858, aus Cickwic, Kreis Konziem, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 20. Dezember 1883.

14. Heinrich Hoesmann, Arbeiter, 40 Jahre alt, aus Hardenberg, Niederlande, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Koniglich preuß. Landdrostei zu Osnabrück, vom 7. Dezember 1883.

15. Max Moerge, Bildhauer, 40 Jahre alt, geboren zu Nymwegen, Niederlande, ortsangehörig in Cincinnati, Vereinigte Staaten von Amerika, wegen Landstreichens, von der Königl. preuß. Regierung zu Wiesbaden, vom 28. Dezember 1883.

16. Sigmund Kreisler, Kaufmann, 19 Jahre alt, geboren in Wien, ortsangehörig in Szenitz, Ungarn, wegen Landstreichens und Angabe eines falschen Namens, von der Königl. preußischen Regierung zu Wiesbaden, vom 5. Januar d. J.

17. Eduard Marty, Fabrikarbeiter, 32 Jahre alt, geb. in Zürich, ortsangehörig in Schwyz, Schweiz,

wegen Landstreichens, von der Königl. preußischen Regierung zu Wiesbaden, vom 8. Januar d. J.

18. Peter Kuipers, Schiffsknecht, geb. am 8. Mai 1836 zu Hogensand, Provinz Groningen, Niederlande, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. preußischen Regierung zu Düsseldorf, vom 5. Januar d. J.

19. Valentin Ertl, Schuhmacher, geboren am 14. Februar 1847 in Pölling, Bezirk Wolfsberg, Kärnthen, ortsangehörig in Forst, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Angabe eines falschen Namens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direktion München, vom 19. November 1883.

20. Alois Cerny, Schneidergeselle, 38 Jahre alt, aus Klattau, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 21. Dezember 1883.

21. Josef Frana, Bäckergeselle, 18 Jahre alt, aus Rothsaifen, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 22. Dezember 1883.

22. Josef Skala, Schreinergeselle, geb. am 24. März 1856 in Chudenic, Bezirk Klattau, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Ebersberg, vom 27. Dezember 1883.

23. Franz Eglie, Bautischler, geb. 1830 in Sereth, Bukowina, der Gemeinde Hainfeld, Bezirk Lilienfeld, Oesterreich, zugewiesen, wegen Landstreichens, Angabe eines falschen Namens und wegen Führung falscher Legitimationspapiere, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Ebersberg, vom 27. Dezbr. 1883.

24. Johann Cicinsky, Tischler, geb. 1858 in Wamberg, Bezirk Reichenau, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens, falscher Namensangabe, Anfertigung falscher Siegel und wegen Gebrauchs gefälschter Legitimationspapiere, vom Magistrat der Königlich bayerischen Stadt Rosenheim, vom 28. Dezember 1883.

25. Franz Druschetzky, Müller und Bäcker, 53 Jahre alt, geboren und ortsangehörig in Königswalde, Bezirk Schluckenau, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen, vom 17. Dezember 1883.

26. Wilhelm Bollinger, Nagelschmied, geboren am 21. September 1859 zu Diessenhofen, Kanton Thurgau, Schweiz, ortsangehörig in Beringen, Kanton Schaffhausen, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. württembergischen Regierung des Neckarkreises zu Ludwigsburg, vom 21. Dezember 1883.

27. Hirsch Adaniel Marcuse, Handelsmann, 29 Jahre alt, aus Wladislawow, Kreis Suwalki, Russisch-Polen, wegen Landstreichens und Diebstahls, von dem Großherzoglich badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 29. Dezember 1883.

28. Johann Evert, Tagelöhner, geb. am 11. Februar 1842 zu Ranich, Luxemburg, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 31. Dezember 1883.

29. Prosper Pimbo, Knecht, geb. am 5. Juli 1861 zu Angers, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 7. Januar d. J.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Casimir Milun, Wirthssohn, geb. am 1. Dezbr. 1856 in Graudszen, Kreis Wilkowischken, Gouvernement Suwalki, Russisch-Polen, wegen schweren Diebstahls (1 Jahr Zuchthaus laut Erkenntniß vom 28. Mai 1883), vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Königsberg, vom 22. Dezember 1883.

b. Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

2. Josef Podelski, Tagearbeiter, 20 Jahre alt, geb. zu Kettowoloky, Gouvernement Suwalki, Russisch-Polen, ständiger Einwohner von Kieturw Toki, Gemeinde Karkling, Kreis Wolkowyszki, Rußland, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Frankfurt a./O., vom 12. Dezember 1883.

3. Johann Pohlner, Bäckergeselle, geb. am 16. Mai 1845 zu Reitenhau, Bezirk Schönberg, Mähren, wegen Betteln im wiederholten Rückfalle, von dem Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 9. Januar d. J.

4. Heinrich Prazak, Bäckergeselle, geb. am 2. November 1865 in Böhmisch-Leipa, ortsangehörig in Schreibersdorf, Böhmen, wegen Landstreichens und Betteln, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Oppeln, vom 21. Dezember 1883.

5. Peter Lang, Bäcker und Müller, geboren am 29. Juli 1845 zu Domskiemole, Gouvernement Lodz, Russisch-Polen, wegen Betteln im wiederholten Rückfalle, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Merseburg, vom 11. Januar d. J.

6. Peter Dreck, Arbeiter, geboren am 12. Februar 1845 in Breda, Nordbrabant, Niederlande, wegen Landstreichens und Betteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Münster, vom 27. November 1883.

7. Gerhard Bümkes, Goldarbeiter, geb. am 22. Mai 1838 zu Sneek, Niederlande, wegen Betteln im wiederholten Rückfalle, von der Königl. preußischen Regierung zu Münster, vom 24. Dezbr. 1883.

8. Augustinus Vink, Konditor, geb. am 10. Novbr. 1850 zu Hülst, Niederlande, wegen Landstreichens, von der Königlich preuß. Regierung zu Düsseldorf, vom 10. Januar d. J.

9. Johann Jarisch, Brauer, geb. am 28. Septbr. 1851 zu Röwersdorf, Bezirk Jägerndorf, Oester-

reichisch-Schlesien, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königl. preußischen Landdrostrei zu Hannover, vom 12. Januar d. J.

10. Georg Theodor Erikson, Arbeiter, 46 Jahre alt, aus Christianstad, Schweden, wegen Landstreichens und Betteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Schleswig, vom 24. Dezember 1883.

11. Hermann Gutermann, Uhrmacher, geboren am 22. Februar 1866 in Wien, wegen Landstreichens, vom Großherzogl. hessischen Kreisamt Worms, vom 10. Januar d. J.

12. Josef Stockly, Metzger, geboren am 26. August 1856 zu Hermetschwyl-Staffeln, Kanton Aargau, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 9. Januar d. J.

a. Auf Grund des § 49 des Strafgesetzbuchs:

1. Adalbert Eschka, Schneidergeselle, 45 Jahre alt, ortsangehörig in Joachimsthal, Böhmen, wegen schweren Diebstahls und Landstreicherei (2 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 19. September 1881), vom Königl. bayerischen Bezirksamt Ansbach, vom 22. Dezember d. J.

b. Auf Grund des § 36 des Strafgesetzbuchs:

2. Wilhelm Krause, Schmiedegeselle, geboren am 8. August 1858 zu Batsdorf, Kreis Königgrätz, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 15. Januar d. J.

3. Johann Fischer, Porzellanarbeiter, geboren am 15. April 1863 zu Codan, Bezirk Eger, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 23. Januar d. J.

4. August Fischer, Weber, geboren am 12. Februar 1832, aus Hohenelbe, Bezirk Gitschin, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Liegnitz, vom 29. Dezember d. J.

5. Johann Thiel, Schneider, ca. 35 Jahre alt, geb. zu Würbenthal, Bezirk Freudenthal, Oesterreichisch-Schlesien, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs Präsidenten zu Oppeln, vom 15. Januar d. Js.

6. Johann Salay, Drahtbinder, geboren 1865 zu Groß-Dewina, Ungarn, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Arnsberg, vom 22. Dezember 1883.

7. Johann Evers, Arbeiter, geb. am 1. Juli 1842 zu s'Heerenberg, Niederlande, wegen Landstreichens, Bettelns und Entwendung von Genußmitteln, von der Königlich preuß. Regierung zu Düsseldorf, vom 16. Januar d. J.

8. Bernhard Schwarz, Sattler, geb. am 21. April 1865 zu Stangendorf, Kreis Brünn, Mähren, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Trier, vom 14. Jan. d. Js.

9. Johann Stephanik, Schuhmacherssohn, geboren 1867, aus Schüttenhofen, Böhmen, wegen Landstreichens, vom Magistrat der Stadt Passau, Bayern, vom 24. November 1883.

10. Josef Ebert, Schmiedegeselle, geboren 1851, aus Stressowitz, Bezirk Smichow, Böhmen, wegen Landstreichens und Führung gefälschter Legitimationspapiere, vom Magistrat der Stadt Passau, Bayern, vom 12. Dezember 1883.

11. Wenzel Stephanik, Tagelöhner, geb. 1865, aus Petrowitz, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, wegen Landstreichens, Bettelns und Führung gefälschter Legitimationspapiere, vom 19. Dezember 1883.

12. Karl Beinlich, Müller und Bäcker, 49 Jahre alt, aus Eger, Böhmen, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königl. bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 22. Dezember 1883.

13. a) Robert Held, 47 Jahre alt, b) Vincenz Held, 30 Jahre alt, c) Jakob Held, Musiker, 16 Jahre alt, geb. zu Schönpaß, Bezirk Görz, Oesterreich, wegen Landstreichens, Bettelns und Gebrauchs fremder Legitimationspapiere, von dem Königlich bayerischen Bezirksamt Freising, vom 9. Januar d. Js.

14. Josef Reinelt, Bleichgehülfe und Tagearbeiter, geboren am 11. August 1838 zu Schwarzpfütze, Bezirk Gabel, Böhmen, ortsangehörig in Ringelshain, ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft zu Bautzen, vom 24. Dezember 1883.

15. Hermann Augustin, Schlossergeselle, geboren am 28. Januar 1864 in Linz, Oesterreich a. d. E., ortsangehörig in Sebastiansberg, Böhmen, wegen Landstreichens und verbotswidriger Rückkehr in das Landesgebiet, von der Königl. sächsischen Kreishauptmannschaft zu Zwickau, vom 3. Januar d. J.

16. Gabriel Ludwig Köhler, Steindrucker, geb. am 8. Dezember 1861 zu Marseille, Frankreich, wohnhaft zuletzt in Metz, wegen Landstreichens und Betteln rc., von der Königlich württembergischen Regierung des Neckarkreises, vom 8. Januar d. J.

17. Gustav Franz Chladek, Lithograph, geboren am 27. Oktober 1848 zu Wildstein, Kreis Eger, Böhmen, wegen Landstreichens, von der Herzoglichen Kreis-Direktion zu Braunschweig, vom 8. Januar d. Js.

18. Franz Josef Neander, Holzdreher, 34 Jahre alt, geboren zu Königinhof, Böhmen, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 18. Jan. d. J.

19. Josef Maria Henry, Maler, geb. am 21. Mai 1835 zu Nancy, Departement Meurthe et Moselle, Frankreich, ebendaselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Metz, vom 21. Januar d. J.

16) Personal-Chronik.

Dem seitherigen Prediger an der evangelisch-deutsch-reformirten Burgkirche zu Königsberg, Carl Gustav Fischer, ist die erledigte Pfarrstelle an der evangelischen Kirche zu Schirotzken in der Diözese Schwetz verliehen worden.

Dem Pfarrer Engelbert Biber zu Pronikau ist die erledigte Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Bruß im Kreise Konitz verliehen worden.

Dem bisherigen Vikar Vincent Semrau zu Damerau ist die erledigte Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Czersk im Kreise Konitz verliehen worden.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Bruchnowo, Kreis Thorn, ist dem Bürgermeister Müller in Kulmsee übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Kämmerer Wendt in Kulmsee auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Pluskowenz, Kreis Thorn, ist dem Hauptmann a. D. Henkel in Seehof, Kreis Thorn, übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Kämmerer Wendt in Culmsee auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die Schule zu Biskupitz, Kreis Thorn, ist dem Administrator Richter in Biskupitz übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor Kämmerer Wendt in Culmsee auf seinen Antrag von diesem Amte entbunden worden.

Der Oberförster Giese zu Plietnitz ist zum Amtsvorsteher des Amtsbezirks Plietnitz Kreis Dt. Krone ernannt.

17) Erledigte Schulstellen.

Die Schullehrerstelle zu Kabilunken ist erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Kreisschulinspektor Herrn Dr. Kaphahn zu Graudenz zu melden.

Die 2. Schullehrerstelle zu Vorschloß Stuhm wird zum 15. April d. J. erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspektor Herrn Dr. Zint zu Stuhm zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Gr. Ludwigsdorf wird zum 1. Juli d. J. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Gutsvorstand zu Ludwigsdorf zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nro. 14.)

Redigirt im Bureau der Königlichen Regierung. Druck von R. Kanter's Hofbuchdruckerei.